

Ausrüstungsliste

Kleider

Hosen, Shorts
Regenmantel (Poncho)
Anzug für den Unterkunft

T-Shirt, Pulli, Anorak
Hut, Socken
Wandersocken

Diverses

Ein Rucksack
Photoapparat
Sonnensonne, Sonnenbrillen
Sackmesser
Thermos- oder Feldflasche
Unterwäsche
Toilettenartikel
Warme Parka oder Anorak
Persönliche Apotheke
Toilettenpapier
Halbtax- , Generalabonnement
Ev. Stöcke für den Aufstieg/Abstieg

Nehmen Sie noch was Sie wollen (im vernünftigen Maß) und vergessen Sie nicht die gute Laune... es wäre schade.

Das Val Vigezzo ohne Rucksack

Start am 17. Mai 2012

Es gibt wenig Leute die das Val Vigezzo kennen. Nicht weil es weit entfernt ist. Nicht weil es unzugänglich ist. Aber weil man keine Zeit nimmt um anzuhalten.

Die Val Vigezzo ist eigentlich die italienische Seite der Centovalli. Oder, besser, die Folge, auf italienischem Boden, der Centovalli. Die Landschaft ist hier ganz anders als im Tessin. Schauen sie mal die Val Maggia: schroffe Gneis Hänge die wenig Absätze bieten und einen mageren und steinigen Boden überragen. Nichts von dieses ist im Val Vigezzo zu sehen, das aber nur zehn Kilometern davon entfernt ist. Hier gibt es ziemlich sanfte bewaldete Hänge. Kein Wunder, wieso es manche Leute inspiriert hat. Deswegen nennt man sie auch "das Tal der Malern". Sie befindet sich auch nicht weit der insubrische Linie, die geologische Grenze die die afrikanische Platte der europäische Platte trennt.



Auf der Alpe Oro

Destination Montagne
1233 Bernex
Tel.: +41 22 757 67 57
Fax: + 41 22 757 67 58
Mobile: +41 79 629 02 62
E-Mail: lehmann.charles@destination-montagne.ch
<http://www.destination-montagne.ch>

Erster Tag: Villette - Zornasco - Costa di Faedo - Blizz - Londrago - Villette

Die Costa di Faedo ist eine bemerkenswerter Kamm der sich am Rande des Valle Vigezzo befindet. Sie ist aus einer alte Moräne gebildet, die den Melezzo Orientale vom Bach Isorno trennt. Obschon sie Bewaldet ist (Faedo bedeutet Buche), bietet sie einige schöne Aussichtspunkte auf das Valle Vigezzo und die Cannobina.
(700m, 5 St., Gasthaus)

Zweiter Tag: Rasa - Pizzo Leone - Alpe di Naccio - Rasa

An diesem Tag schlage ich einen Szenenwechsel vor. Auch wenn der Gipfel des Pizzo Leone von den meisten Gipfel des Valle Vigezzo sichtbar ist, kann man sich nur schwer vorstellen was für Schönheiten er uns anzubieten hat. Tatsächlich überragt dieser Gipfel den Langensee, mit allem was es bedeutet kann.
(650m, 4St.30, Gasthaus)

Dritter Tag: Finero - Pluni - Alpetta - Monte Torrigia - Pluni - Ronco - Crèves - Finero

Der Monte Torrigia ist wenig spektakulär, wegen den Wälder die entlang den Hänge hinaufsteigen. Er ist aber einen wunderschönen Aussichtspunkt auf den Gridone, die Valle Vigezzo und die Valle Cannobina. Eine Schleife wird uns erlauben nicht auf den selben Weg abzustiegen als beim Aufstieg. Der Abstieg wird auf alten Wegspuren verlaufen, die von den Wanderern wenig bekannt ist.
(850m, 5St., Gasthaus)

Vierter Tag: Blizz - Monte Ziccher - Bocchetta di Sant Antonio - Cortignasco - Rodeggia - Blizz

Der Monte Ziccher ist einen wunderschönen Aussichtspunkt gegenüber des Gridone. Auch wenn seine Besteigung spektakulär ist, weist seine Besteigung keine besondere Schwierigkeiten auf.
Im Abstieg werden wir an der Bocchetta di Sant Antonio vorbei kommen, einen Pass der erlaubt die Bagni di Craveggia von der Valle Vigezzo aus zu erreichen.
Der Rückweg wird auf einem alten Pfad erfolgen der, auch wenn er nicht mehr auf den Karten eingezeichnet ist, immer noch gut gebahnt ist.
(770m, 6St.)

Preis: CHF 650.-, € 541.65 (Erwachsene) / CHF 590.-, € 491.65 (Kinder, Studenten, Pensionierte)

Im Preis ist alles inbegriffen, außer:

Reise vom Wohnsitz bis zum Treffpunkt und retour. Transport durch den Veranstalter (Minibus) von Bernex nach Villette: CHF 50.-

Lunch für den ersten Tag.

Getränke, Ihre persönliche Ausgaben.

Annulations Kosten Versicherung: CHF 33.- (fakultativ, muss bei der Anmeldung beantragt werden).

Niveau: 4 Tage

Dieser Trekking spielt sich auf Pfade, die keine technische Schwierigkeiten bieten, ab. Mit "ohne Rucksack" wird gemeint, dass man mit einem kleinen Rucksack unterwegs ist. Der Rest des Gepäcks ist im Unterkunft deponiert.

Unterkunft und Verpflegung: Gasthaus mit Vollpension. Der Lunch wird mitgebracht. Die Getränke sind nicht inbegriffen.

Topographische Karten: IGC 1:50 000 Nr. 11 Domodossola e Val Formazza

Anmeldungsfrist: 6. Mai 2012

Treffpunkt

Um 12:30 am Bahnhof Rè (kann je nach Bedürfnisse geändert werden).

Wenn Sie mit dem Zug kommen

Via Brig und Domodossola. Fahrplan auf dem Internet: <http://www.sbb.ch>

Wenn Sie mit dem Auto kommen

Via Simplon, Crevola d'Ossola, Masera, oder via Gotthardautobahn, Ausfahrt Locarno, dann Centovalli.

Rückkehr

Um 14:00 - 15:00 bei Rè

Falls Sie früher ankommen- oder den Aufenthalt verlängern möchten

Locanda lo Scoiattolo, Villette, +39 0324 970 09

Panorama, Malesco, tél. +39 0324 95 022

Marconi, Vocogno, tél. +39 0324 98 007